



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 466/2011

Kiel, Freitag, 16. September 2011

Schuldenbremse / Bundesverfassungsgericht

Katharina Loedige: Grüne Gedächtnislücken

Zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes und den Ausführungen der Grünen zur Schuldenbremse erklärt die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Die Behauptung der Grünen, die Landesregierung habe den Landtag bei der Klage vor dem Bundesverfassungsgericht im Regen stehen lassen, ist nicht sehr originell, sondern allenfalls mit einer Gedächtnislücke zu begründen. Zur Erinnerung: Die Grünen haben ihren Antrag (‚Haushaltshoheit verteidigen‘, Drucksache 17/1243), mit dem sie die Landesregierung ursprünglich auffordern wollten, der Klage des Landtags beizutreten, in der Februarsitzung zurückgezogen. Wäre dies ihr Herzensanliegen gewesen, so hätten sie darüber abstimmen lassen sollen.“ Wichtig sei, unabhängig von der Karlsruher Entscheidung, dass die Schuldenbremse nun in der Landesverfassung verankert sei.

www.fdp-sh.de